

## Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: DE-3907-301 Schwattet Gatt

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0041-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wirtschaftsweg durch feuchten Kiefernmischwald, mit Bauschutt befestigt.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	10.9 - Bauschutt entfernen  <u>Fläche:</u> 0,272 ha  Entnahme des Wegebaumaterials bis auf den mineralischen Untergrund und fachgerechte Entsorgung.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0041-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	12.29 - Wege, Pfade einziehen oder rückbauen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,272 ha  Weg rückbauen (s.o.).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend bodenfeuchter Kiefernmischwald im mittleren Baumholzalter mit Naturverjüngung bodenständiger Gehölze sowie Aufkommen von Spätblühender Traubenkirsche.  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S <i>Scolopax rusticola</i> , Waldschnepfe, RL 3 <i>Juniperus communis</i> , Wacholder	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebeinen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen  <u>Fläche:</u> 14,311 ha  Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebeinen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	13.5 - Entwässerungsgräben anstauen  <u>Fläche:</u> 14,311 ha  Graben kaskadenförmig anstauen, Rückstau in oberhalb liegende Flächen vermeiden.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,311 ha  Im Kiefernbestand 50% der Kiefern entnehmen. Den bestehenden lebensraumtypischen Gehölzaufwuchs fördern und der natürlichen Sukzession überlassen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S <i>Scolopax rusticola</i> , Waldschnepfe, RL 3  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,311 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0042-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,311 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0043-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerstreifen mit insbesondere im Süden feuchten bis nassen Standorten.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Neuanlage eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 1,491 ha  Durch Mahdgutübertragung oder Ansaat von Regiosaatgut artenreiches Grünland einsäen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0043-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Neuanlage eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 1,491 ha  Nachfolgende Bewirtschaftung: Mähen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0044-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer dystrophes Gewässer mit gut entwickelter Heideweiherzonierung.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,173 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130), 0,173 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Heideweiher, Moorblänke  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Scolopax rusticola</i> , Waldschnepfe, RL 3 <i>Dryocopus martius</i> , Schwarzspecht, RL *S  Erhalt und Optimierung eines Heideweiher.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,173 ha  Uferbereiche freistellen, Schnittgut aus dem Gebiet entfernen. Kein Fischbesatz.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0045-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gut ausgeprägte Feuchtheidefläche.  <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,387 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,387 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,387 ha  Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichen-Bestand am Moorrand mit Prunus serotina.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,055 ha  Roteichen entnehmen um weitere Ausbreitung zu verhindern.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0046-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen  <u>Fläche:</u> 0,055 ha  Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0047-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kleiner, jüngerer Buchenbestand.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,066 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0048-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aufforstungsfläche mit Eichen und stellenweise nassen, überstauten Bereichen.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenmischwald mit heimischen Laubbaumarten  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,020 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen. Die Gräben fraktioniert angestaut belassen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0049-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide durchsetzt mit älteren Kiefern und Birken und mit aufkommender Verbuschung.  <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,880 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,074 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,880 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	4.7 - Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,954 ha  Entkusseln/Entbuschen: Jungpflanzen der Gehölze (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Einzelne landschaftsprägende Kiefern belassen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	(4010), 0,074 ha		
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0050-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenbruch am Ostrand des Moorkomplexes.  <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,237 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwälder (nicht FFH-LRT), 0,237 ha	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Wälder auf Duenenstandorten und naehrstoffarmen Sandboeden (nicht FFH- LRT)  Erhalt und Optimierung von Birkenbruchwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,237 ha  Keine Nutzung.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0051-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Waldbestände aus nicht lebensraumtypischen Gehölzen v.a. mit Kiefern, Roteichen-, Küstentannen und Grauerlen im geringen und mittleren Baumholzalter, stellenweise mit Naturverjüngung einheimischer Gehölzarten sowie Prunus serotina.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 14,135 ha  Roteichen entfernen.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0051-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	10.27 - Problempflanzen bekämpfen  <u>Fläche:</u> 14,135 ha  Spätblühende Traubenkirsche und Grauerle möglichst kurzfristig entnehmen (Absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenpflug zu verhindern.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0052-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Moorkomplex mit Torfstich- und Moorregenerationsflächen mit gut ausgebildeten Moorschlenken-, Zwischenmoor- und Schwingrasengesellschaften.  <u>§62-Biotop(e):</u> Moore, 2.1, 0,487 ha Moore, 2.1, 0,185 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Moorschlenken Pioniergesellschaften (7150), 0,487 ha uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140), 0,185 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S <i>Drosera rotundifolia</i> , Rundblättriger Sonnentau, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwingrasenmoore (7140)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moorjungfer, RL 2 <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S <i>Coenagrion lunulatum</i> , Mond-Azurjungfer, RL 1  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S  Erhalt und Optimierung von Übergangs-Moorkomplexen.	3.11 - Moor renaturieren, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,672 ha  Entkusseln/Entbuschen durch schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden. Jungpflanzen v.a. Birke, Kiefer möglichst herausreißen; Durchführung im Sommer ab Mitte Juli, anfallende Biomasse aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3907-0053-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheide, durchsetzt mit älteren Birken und Kiefern sowie Gebüschaufkommen.  <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,967 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,967 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen. Erhalt und Schonung älterer, markanter Solitärkiefern, Laubbäume und Baumgruppen.	4.7 - Heide wiederherstellen, anlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,967 ha  Entkusseln/Entbuschen. Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0054-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wanderweg, auch von z.B. Reiten und Kutschen-, Mountainbike-/Quadfahren genutzt.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Rad-, Fussweg  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.32 - Zaun, Absperrung anlegen bzw. verlegen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Schranke errichten zur Sperrung für Reiter und Geländesportler (Kutschen, Mountainbikes, Quads usw.).  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0055-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Trampelpfad durch Feuchtheideflächen und Uferbereiche südlich des großen, mesotrophen Seerosengewässers.  <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,000 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,000 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,000 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,000 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	12.25 - Weg einziehen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Zum Schutz der Bereiche Zugänglichkeit des aktuell bestehenden Trampelpfades unterbinden. Sperrung durch Tot-/Zopfholzbarriere.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S <i>Drosera rotundifolia</i> , Rundblättriger Sonnentau, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3907-0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlen-Mischbestand in geringem Baumholzalter auf feuchten bis nassen Standorten mit eingestreuten Kiefern und umgebender feuchter Kiefern-mischwald.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Neuentwicklung von Feuchtheideflächen.	4.2 - abplaggen, organische Bodenaufgabe entfernen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 1,198 ha  Organische Bodenaufgabe abschieben, Material aus dem Gebiet entfernen (ggfs. in alten aufgenommenen Weg einbringen).  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0056-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Neuentwicklung von Feuchtheideflächen.	4.22 - Wald in Offenlandbiotop umwandeln (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 1,198 ha  Entnahme der Gehölze.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0057-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Verbuschter Feuchtheidebereich am Nordrand des Heide-/Moorkomplexes.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,126 ha  Entnahme der Kiefern/Fichten.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0058-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Honiggras-Feuchtwiese mit eingestreuten Flutrasenbereichen.  <u>§62-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,205 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,205 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S  Neuanlage von Kleingewässern als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,205 ha  Neuanlage von ca. 600 - 1.500qm großen Kleingewässern. Die Lage ist den Standortbedingungen anpassen. Nährstoffangereicherten Oberboden abschieben, flaches Ausbaggern eines bis zu 1 m tiefen Gewässers, Uferbereiche möglichst flach ausziehen, anfallendes Bodenmaterial aus dem Gebiet entfernen, optimaler Zeitpunkt (Frühherbst (Trockenperiode) oder im Winter bei gefrorenem Boden.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0059-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Alte Fasanensschütte.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Kirrungen und Fütterungen zur Vermeidung von Eutrophierung unterlassen.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0060-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kirrung/Fütterungsstelle am Waldrand.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	14.8 - jagdliche Einrichtung entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Kirrungen und Fütterungen zur Vermeidung von Eutrophierung unterlassen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0061-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wirtschaftsweg mit aufkommenden, nicht lebensraumtypischen Gehölzen wie Grauerle und Prunus serotina.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	10.27 - Problempflanzen bekämpfen  <u>Fläche:</u> 0,511 ha  Grauerlen und Spätblühende Traubenkirschen entnehmen, anfallendes Material (Biomasse) aus dem Gebiet entfernen. Spätblühende Traubenkirsche möglichst kurzfristig entnehmen (Jüngere Exemplare herausreißen, Ältere absägen in ca. 50 cm Höhe während der Vegetationsperiode und Nachpflege oder Ausgraben mit Minibagger) um stärkere Ausbreitung durch Samenflug zu verhindern.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0062-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ablagerung von Steinen am Waldrand.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	10.1 - Abfälle, Ablagerungen, Müll entfernen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Müllablagerungen (Paletten, Pflastersteine) aus dem Gebiet entfernen und sachgerecht entsorgen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0063-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Überstauter Bereich mit Binsen- und Torfmoosbeständen.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,268 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum)  Erhalt und Optimierung von Moorwäldern.	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,268 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0064-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche am Südwestrand des Gebietes.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)  Neuanlage von Kleingewässern als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,058 ha  Neuanlage von ca. 600 - 1.500qm großen Kleingewässern. Die Lage ist den Standortbedingungen anpassen. Nährstoffangereicherten Oberboden abschieben, flaches Ausbaggern eines bis zu 1 m tiefen Gewässers, Uferbereiche möglichst flach ausziehen, anfallendes Bodenmaterial aus dem Gebiet entfernen, optimaler Zeitpunkt (Frühherbst (Trockenperiode) oder im Winter bei gefrorenem Boden.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0065-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenparzelle im geringen bis mittleren Baumholzalter außerhalb des bestehenden NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Erhalt und Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,633 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0066-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nadelholzparzelle aus gering-mittelalten Lärchen- und Tannen mit Sturmschäden wie mehreren aufgeklappten Wurzeltellern außerhalb des NSG.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,367 ha  Nadelbäume entnehmen und truppweise Stiel- Eichen pflanzen, Förderung der lebensraumtypischen Gehölzarten.  , Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0066-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,367 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0067-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer feuchter Erlenbestand außerhalb des bestehenen NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,093 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0068-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Pionierwaldbestände.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,773 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0069-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichenbestand im geringen Baumholzalter mit Buchenvoranbau.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchen-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 1,139 ha  Roteichen nach Erreichen verwertbarer Dimensionen entnehmen.  , Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0070-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Mais-Ackerparzelle außerhalb des bestehenden NSG.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwürdiges und gefährdetes Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Erhalt und Optimierung von artenreichem Feucht- und Nassgrünland.	5.2 - Acker in Grünland umwandeln  <u>Fläche:</u> 0,830 ha  Durch Mahdgutübertragung oder Ansaat von Regiosaatgut artenreiches Grünland einsäen. Nach Umwandlung und Entwicklung von Grünland anschließende Beweidung. Anlage von Kleingewässern (s. Maßnahme MAS-3907-0064-2104).  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0070-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Erhalt und Optimierung von artenreichem Feucht- und Nassgrünland.	13.2 - Drainagen verschliessen, entfernen  <u>Fläche:</u> 0,830 ha    sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0070-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Erhalt und Optimierung von artenreichem Feucht- und Nassgrünland.	5.4 - Beweidung (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,830 ha  Nach Umwandlung und Entwicklung von Grünland anschließende Beweidung.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0071-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Älterer Buchenstreifen am Waldrand.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichen-Buchenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Laubwaelder ausserhalb von Sonderstandorten (nicht FFH-LRT)  Entwicklung bodenständiger Laubwälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,098 ha    sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0072-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gräben im westlichen Waldbereich.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	13.5 - Entwässerungsgräben anstauen  <u>Fläche:</u> 0,099 ha  Gräben fraktioniert anstauen, Rückstau in oberhalb liegende Flächen vermeiden.  Beginn innerhalb 5 Jahren



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0073-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Trampelpfad am nordwestlichen Feuchtheiderand.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.25 - Weg einziehen (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,031 ha  Zopf- oder Totholzbarriere anlegen am Anschluss an das Wegenetz.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0074-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Aufgestauter Grabenbereich mit dystraphenter Vegetation, an den Uferbereichen mit Gagelgebüsch.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natuerlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,125 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160)  Erhalt und Optimierung von dystrophen Gewässern mit ihrer charakteristischen Verlandungsvegetation.	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh)  <u>Fläche:</u> 0,125 ha  Aufstau belassen. Regelmäßige Kontrolle und ggfs. weiterer Anstau.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0074-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Myrica gale</i> , Gagel, RL 3  Erhalt und Optimierung von dystrophen Gewässern mit ihrer charakteristischen Verlandungsvegetation.	11.34 - verdämmende Gehölze entnehmen (Artens)  <u>Fläche:</u> 0,125 ha  Zur Erhaltung der Gagelgebüsche bei Bedarf Gagel freistellen, beschattende Gehölze entnehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0075-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlen-Mischbestand in geringem Baumholzalter auf feuchten bis nassen Standorten mit eingestreuten Kiefern.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> stehendes Kleingewässer  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Naehrstoffarme basenarme Stillgewaesser (3130)  Neuanlage von Kleingewässern als Ganzjahreslebensraum für Amphibien, Wasserinsekten, Stillgewässer- / Verlandungslebensgemeinschaften.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,213 ha  Nährstoffangereicherten Oberboden abschieben, flaches Ausbaggern eines bis zu 1 m tiefen Gewässers, Uferbereiche möglichst flach ausziehen, anfallendes Bodenmaterial aus dem Gebiet entfernen, optimaler Zeitpunkt ab August (Trockenperiode) oder im Winter bei gefrorenem Boden.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0076-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Entwässerungsgräben im nördlichen feuchten Kiefern-Mischwald.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	13.5 - Entwässerungsgräben anstauen  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Entwässerungsgräben vor der Einmündung fraktioniert aufstauen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0077-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wacholderbestand am nördlichen Waldrand unter Kiefernschirm und aufkommendem Gebüsch..  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Juniperus communis</i> , Wacholder	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Juniperus communis</i> , Wacholder  Erhalt und Optimierung von Wacholder.	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Lichtliebenden Wacholder freistellen, Kiefern und Gebüschsukzession entnehmen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0078-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Stark eingetiefter, bedingt naturnaher Abschnitt des Huningbaches mit sandiger Sohle und stellenweise Befestigungen mit Faschinen, Uferbereiche von Trampelpfaden begleitet.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Tieflandbaches.	12.29 - Wege, Pfade einziehen oder rückbauen (ErHoVer)  <u>Fläche:</u> 0,149 ha  Trampelpfade einziehen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0078-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Tieflandbaches.	6.20 - Gewässer anlegen, verlegen, optimieren  <u>Fläche:</u> 0,149 ha  Uferbereiche auflichten, insbesondere Südufer mehr als 50 % freistellen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0078-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Tieflandbaches.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 0,149 ha  Zugänglichkeit der aktuell bestehenden Trampelpfade unterbinden (Sperrung durch Tot- /Zopfholz oder ggfs. Abpflanzen).  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0078-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Tieflandbach  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Fluesse mit Unterwasser-Vegetation (3260)  Erhalt und Entwicklung eines naturnahen Tieflandbaches.	6.38 - Uferbefestigung entnehmen  <u>Fläche:</u> 0,149 ha  Entnahme der Uferbefestigungen (Faschinen) und Einbringen von Störelementen (Totholz) zur Förderung der natürlichen Dynamik.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0079-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Glanzgras-dominierte nasse Brachflur.  <u>§62-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 0,067 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 0,067 ha	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT)  Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,067 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0080-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Bohlenweg mit teils maroden Bereichen.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	12.30 - Wege, Pfade instandsetzen bzw. optimieren  <u>Fläche:</u> 0,052 ha  Bohlenweg: Marode Abschnitte instand setzen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0081-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Feuchtheidebereiche mit zunehmender Verbuschung.  <u>§62-Biotop(e):</u> Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,025 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,147 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,025 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010), 0,147 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S <i>Drosera rotundifolia</i> , Rundblättriger Sonnentau, RL 3S <i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,172 ha  Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-3907-0082-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Moorblänke mit Schilf- und stellenweise Gebüschaufkommen.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,288 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160), 0,288 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Drosera intermedia</i> , Mittlerer Sonnentau, RL 3S <i>Drosera rotundifolia</i> , Rundblättriger Sonnentau, RL 3S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Moorblänke, Moortümpel  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160)  Erhalt und Entwicklung von dystrophen Gewässern mit ihrer charakteristischen Vegetationszonierung.	6.12 - entkusseln, entbuschen (Gewäs)  <u>Fläche:</u> 0,288 ha  Schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden. Material aus dem Gebiet entfernen.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<i>Eleocharis multicaulis</i> , Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S <i>Eriophorum angustifolium</i> , Schmalblättriges Wollgras, RL 3 <i>Juncus squarrosus</i> , Sparrige Binse, RL 3S <i>Rhynchospora alba</i> , Weisses Schnabelried, RL 3S <i>Rhynchospora fusca</i> , Braunes Schnabelried, RL 3S <i>Trichophorum germanicum</i> , Deutsche Rasenbinse, RL 3S		
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907-0083-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Gut ausgebildeter Feuchtheidekomplex.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 0,441 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 2,179 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,142 ha Zwergstrauch-, Ginster-, Wacholderheiden, 3.3, 0,253 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Dystrophe Seen (3160), 0,441 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Feuchtheide  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide (4010)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Coenagrion lunulatum</i> , Mond-Azurjungfer, RL 1 <i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moorjungfer, RL 2  Erhalt und Optimierung von Feuchtheideflächen.	4.6 - entkusseln, entbuschen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 3,014 ha  Bei Bedarf Gebüsche im Winterhalbjahr roden um Ausbreitung zu verhindern. Jungpflanzen (v.a. Birke, Kiefer) möglichst herausreißen. Durchführung im Sommer, ab Mitte Juli, Schnittmaterial aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
	<p>(4010), 2,179 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide</p> <p>(4010), 0,142 ha Feuchte Heidegebiete mit Glockenheide</p> <p>(4010), 0,253 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u>  <i>Ceriatrum tenellum</i>, Späte Adonislibelle, RL 3  <i>Lestes dryas</i>, Glänzende Binsenjungfer, RL 2S  <i>Rana arvalis</i>, Moorfrosch, RL 2S  <i>Drosera intermedia</i>, Mittlerer Sonnentau, RL 3S  <i>Drosera rotundifolia</i>, Rundblättriger Sonnentau, RL 3S  <i>Eleocharis multicaulis</i>, Vielstengelige Sumpfsimse, RL 2S  <i>Eriophorum angustifolium</i>, Schmalblättriges Wollgras, RL 3  <i>Juncus squarrosus</i>, Sparrige Binse, RL 3S  <i>Rhynchospora alba</i>, Weisses Schnabelried, RL 3S  <i>Rhynchospora fusca</i>, Braunes Schnabelried, RL 3S  <i>Trichophorum germanicum</i>, Deutsche Rasenbinse, RL 3S</p>		

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0084-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Großes mesotrophes Stillgewässer mit dichten Seerosenbeständen, niedrigwüchsigen Binsenbeständen und Feuchtheideübergängen.  <u>§62-Biotop(e):</u> stehende Binnengewässer (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.2, 1,175 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130), 1,175 ha  <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Rana arvalis</i> , Moorfrosch, RL 2S	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Weiher  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Nährstoffarme basenarme Stillgewässer (3130)  <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Leucorrhinia rubicunda</i> , Nordische Moorjungfer, RL 2 <i>Coenagrion lunulatum</i> , Mond-Azurjungfer, RL 1  Erhalt und Optimierung von mesotrophen Stillgewässern mit ihrer natürlichen Verlandungszonierung.	12.35 - Zugang verhindern (ErhoVer)  <u>Fläche:</u> 1,175 ha  Zum Schutz der Bereiche Zugänglichkeit des aktuell bestehenden Trampelpfades unterbinden (Sperrung durch Tot-/Zopfholz oder ggfs. Abpflanzen). Zum Schutz der Bereiche die Gewässer und deren Moor- und Heideumfeld freihalten von Freizeitnutzung (z.B. Betreten der Uferbereiche). In kalten Wintern auch Verbot des Betreten der Eisflächen, z.B. zum Schlittschuhlaufen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0085-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Schilfröhrichtbestand mit Übergangsmoorrelikten am östlichen Moorrand.  <u>§62-Biotop(e):</u> Roehrichte, 2.3, 0,479 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Suempfe, Riede und Roehrichte (nicht FFH-LRT), 0,479 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Übergangs-, Zwischenmoor, Quellmoor  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> uebergangs- und Schwinggrasemoore (7140)  Erhalt und Optimierung von Übergangsmooren.	3.7 - entkusseln, entbuschen (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,479 ha  Entkusseln/Entbuschen durch schonende Entnahme des Gehölzaufwuchses, möglichst bei gefrorenem Boden, anfallende Biomasse aus dem Gebiet entfernen. Nach der Brutzeit regelmäßig nachpflegen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0086-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ackerfläche mit Feldgraseinsaat.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Neuanlage eines Komplexes aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.7 - Grünland anlegen, wiederherstellen  <u>Fläche:</u> 0,977 ha  Durch Mahdgutübertragung oder Ansaat von Regiosaatgut artenreiches Grünland einsäen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0087-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Wacholder am Wegrand durch aufkommende Gebüschse verdämmt.	Optimierung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u>  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Juniperus communis</i> , Wacholder  Erhalt und Optimierung von Wacholder.	4.19 - verdämmende Gehölze entnehmen (Heide/TR)  <u>Fläche:</u> 0,000 ha  Lichtliebenden Wacholder freistellen, verschattende Gehölze (Birken/Kiefern) entfernen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0088-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Lichter, feucht-nasser Bestand Birken- Pionierwald mit Kiefern-Überhältern.	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwälder (91D0, Prioritärer Lebensraum)  Entwicklung lebensraumtypischer Moorwälder.	13.16 - Wasserstand regeln (Wasserh)  <u>Fläche:</u> 8,864 ha  Die Binnengräben fraktioniert angestaut belassen. Regelmäßige Kontrolle, ggfs. Wasserstand durch weiteren Anstau erhöhen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0088-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Moorwaelder (91D0, Prioritaerer Lebensraum)  Entwicklung lebensraumtypischer Moorwälder.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 8,864 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0089-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Erlenmischwald im geringen Baumholzalter mit Birken-Eichen-Unterwuchs und einigen Roteichen.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,985 ha  Roteichen entnehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0089-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,985 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0090-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Kiefern-mischwald im geringen Baumholzalter mit Naturverjüngung heimischer Laubgehölze.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,453 ha  Kiefern stark durchforsten.  Beginn innerhalb 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0090-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,453 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  Beginn innerhalb 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0091-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Nasses Weiden-Bruchgebüsch.  <u>§62-Biotop(e):</u> Bruch- und Sumpfwälder, 4.1, 0,343 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT), 0,343 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birkenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdige und gefaehrdete Moor- und Bruchwaelder (nicht FFH-LRT)  Entwicklung von Bruch- und Sumpfwäldern.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,343 ha  Fläche aus der Nutzung nehmen.  sofort



Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0092-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Buchenparzelle in geringen Baumholzalter außerhalb des bestehenden NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,344 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0093-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Jüngerer Mischwald mit nicht lebensraumtypischen Gehölzen wie Bergahorn, Grauerlen, Roteichen und Fichten außerhalb des bestehenden NSG.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,885 ha  Ahorn, Roteichen, Fichten und Grauerlen entnehmen. Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze zulassen und der natürlichen Sukzession überlassen.  , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0093-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 0,885 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  , Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0094-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Roteichenbestände in unterschiedlichen Altersstufen mit geringem bis starkem Baumholz außerhalb des bestehenden NSG.	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,423 ha  Roteichen entnehmen.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0094-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 2,423 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  Beginn innerhalb 5 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0095-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Birken-Eichen-Pionierwaldentwicklung auf jüngst durchforsteter ehemaliger Kiefern-mischwald mit Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze außerhalb des bestehenden NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)  <u>Fläche:</u> 3,111 ha  Keine Nutzung, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0096-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Honiggras-Feuchtwiese mit eingestreuten Flutrasenbereichen außerhalb des bestehenden NSG.  <u>§62-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 4,080 ha Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2.4, 5,422 ha  <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 4,080 ha Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH- LRT), 5,422 ha	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtgrünland  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Schutzwuerdiges und gefaehrdetes Nass- und Feuchtgruenland incl. Brachen (nicht FFH-LRT)  Komplex aus artenreichem Feucht- und Nass-Grünland mit artenreichen Säumen und vernässten Senken mit Flutrasen.	5.11 - Mahd (Grünl)  <u>Fläche:</u> 9,501 ha  1-2 schürige Mahd, keine Düngung. Am Nordrand Anlage von 2 Kleingewässern (s. separate Maßnahme).  sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0097-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Ältere Roteichenbestände in überwiegend mittel- bis starkem Baumholzalter, durchzogen von tiefen Entwässerungsgräben außerhalb des bestehenden NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	13.5 - Entwässerungsgräben anstauen  <u>Fläche:</u> 11,951 ha  Entwässerungsgräben fraktioniert aufstauen mit anstehendem Bodenmaterial.  , Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0097-2014	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,951 ha  Roteichen stark durchforsten. Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze zulassen und der natürlichen Sukzession überlassen.  , Beginn nach 10 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0097-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Eichenwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 11,951 ha  Truppweise Stiel-Eichen pflanzen um Ausbreitung nicht lebensraumtypischer Gehölze zu verhindern.  , Beginn nach 10 Jahren
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0098-2014	<u>Ausgangszustand:</u> Überwiegend lichter Kiefernmischwald mit Überhältern und guter Naturverjüngung heimischer Laubbaumarten, teils durchforstet außerhalb des bestehenden NSG.	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,128 ha  Kiefern stark durchforsten.  Beginn innerhalb 5 Jahren

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-</u> <u>Kennung:</u> MAS-3907- 0098-2014	<u>Ausgangszustand:</u>  siehe oben	Optimierung  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Birken-Eichenmischwald  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur (9190)  Entwicklung lebensraumtypischer Eichenwälder auf Sand.	1.12 - lebensraumtypische Gehölze aufforsten (Wald)  <u>Fläche:</u> 5,128 ha  Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern, der natürlichen Sukzession überlassen.  sofort